Tennessee Staatszeitung.

Nashville Abend-Blatt.

Jahrgang 2. | Nashville, Tennessee, Dienstag, den 10. Dezember 1867. | Nummer 178.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

DAILY AND WEEKLY
TENNESSEE STAATS ZEITUNG

☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY N CITY AND STATE.

☞ The only Evening paper published in Nashville.

RATES OF ADVERTISING.

☞ DAILY $1 00 per Square first insertio nd fifty Cents for each subsequent insertion.

SQUARES.	ONE TIME.	TWO TIMES.	THREE TIMES	ONE WEEK	TWO WEEKS	THREE WEEKS	ONE MONTH.	TWO MONTHS.	THREE MONTHS
1	1 00	1 50	2 00	3 50	6 00	8 00	10	15	20
2	2 00	3 00	4 00	6 50	9 00	[illegible] 50	14	23	29
3	3 00	4 50	6 00	9 00	12 00	15 00	18	31	38
4	4 00	6 00	8 00	11 50	15 00	18 50	22	39	47
5	5 00	7 50	10 00	14 00	18 00	22 00	26	47	56
6	6 00	9 00	12 00	16 50	21 00	25 50	30	55	65
7	7 00	10 50	14 00	19 00	24 00	29 00	34	63	74
8	8 00	12 00	16 00	21 50	27 00	32 50	38	71	38
9	9 00	13 50	18 00	24 00	30 00	36 00	42	79	92
10	10 00	15 00	20 00	26 50	33 00	39 50	46	87	101
11	11 00	16 50	22 00	29 00	36 00	43 00	50	95	110
12	12 00	18 00	24 00	31 50	39 00	46 50	54	103	119
13	13 00	19 50	26 00	34 00	42 00	50 00	58	111	128
14	14 00	21 00	28 00	36 50	45 00	53 50	62	119	137
15	15 00	22 50	30 00	39 00	48 00	57 00	66	127	146
16	16 00	24 00	31 00	41 50	51 00	60 50	70	135	155
32	32 00	48 00	64 00	82 00	99 00	117 50	136	262	301

Ten lines of solid nonpareil make one square.
Yearly advertisers will be entitled to a discount o 10 per cents.
Every other day (e. o. d.) advertisements will be charged two-thirds of the above rates.
In the Weekly Edition, one dollar a square for each insertion.
Special or City Item notices, 20 cents a line first, and 10 cents a line every additional insertion.
Changes in advertisements will be charged at he f 50 cents a square.
All advertisements are due from date of first insertion. Hereafter the cash system will be adhered to, and no transient advertisements will be taken unless accompanied by the money.

JOHN RUHM, Publisher,
Office No. 31 PUBLIC SQUARE,
(over W. T. Berry & Co.'s Book Store,)
P. O. Adress Lock Box 83,
NASHVILLE, TENN

D. W. Glassie,
Advokat, Rechtsanwalt und Claim-Agent.
Praktizirt vor allen Gerichten von Davidson County. Er empfiehlt sich dem deutschen Publikum auf's Angelegentlichste.
Office: No. 92½ Nord-Cherry Straße.
Eine Treppe hoch.
nv9 bd

Max Dinkelspiel,
Deutscher Rechtsanwalt,
No. 68 Cherry Straße,
eine Treppe hoch.
oc8 2W*

B. F. Cook,
Advokat und Rechtsanwalt,
ist bereit, alle ihm übertragenen Rechtsangelegenheiten und besonders Bankerottfälle zu übernehmen und auszuführen.
Office:
No. 87½ Cherry Straße,
Zimmer No. 21 im Colonnade Gebäude.

John Lawrence,
Rechtsanwalt.
☞ Praktizirt in den Städtischen, Staats- und Vereinigten Staaten Gerichten.
Office:
Ecke Cedar u. Park Straße,
frühere Office des Registrirungs-Commissioner.
mi30 bd

Alex. S. Bradley. Daniel W. Peabody
Bradley & Peabody,
Advokaten u. Rathgeber,
Office:
Adams-Expreß-Gebäude an Churchstr.
Post-Office-Box 1148.,
Nashville, Tenn.
Machen hierdurch dem Publikum die ergebenste Anzeige, daß sie in den Staats- u. Ver. Staaten Gerichts Höfen praktiziren, alle gesetzlichen Claims gegen di Ver. Staaten besorgen und alle fälligen Schulden kollektiren.
Mit ausdrücklicher Erlaubniß werden folgende Referenzen gegeben:
Ober-Richter Chase, Senator Fessenden, Hon. Jo H. Barrett Commissär vom Pensions-Bureau, Gouv Brownlow, Hon. John Trimble, Nashville, Tenn. John Ruhm, Herausgeber der „Tennessee Staatszeitung".

H. G. Scovel
Land-Agent
und
Vermittler von Contrakten aller Art.
Empfiehlt sich seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen zur Besorgung aller in sein Fach schlagenden Geschäfte.
Reelle und pünktliche Besorgung wird zugesichert.
H. G. Scovel,
Park Straße, Ecke Park Avenue,
dem Capitol gegenüber.

F. W. Büttinghaus,
deutscher Advokat und Rechts-Anwalt,
Office: No. 197 Main Straße,
Memphis, Tenn.
Vertritt alle Rechtsfälle, sowohl bei Civil- als Militärgerichten und besorgt die Ausfertigung von Verträgen, Deeds, Vollmachten nach Europa rc.
Durch seine Geschäftsverbindungen in Deutschland und Frankreich ist er in Stand gesetzt, etwaige Angelegenheiten Angehöriger jener Staaten nach Berlangen besorgen zu können. mi24 bd

Charles F. Reguin,
Haus und Schilder-Maler
No. 60
Union Straße, zw. Cherry u. Summer
Nashville, Tennessee.
Empfiehlt sich zur Anfertigung von Fahnen und andern künstlerischen Arbeiten dem Publikum aufs Beste.
jan17 bd

Telegraph. Nachrichten.

Kabel-Depeschen.

Garibaldi befreit!

Nachrichten aus Washington

Das Erdbeben in Westindien.

London, 8. Dec.

Im Oberhause denuncirte Graf Mayo die Leichenfeierlichkeiten für die hingerichteten Fenier und bezeichnete sie als eine Sanction des Mordes.

Von Paris wird gemeldet, daß man einem Ministerwechsel entgegen sieht und zwar in Folge der Rede des Herrn Rouher über die römische Frage in der Kammer.

Florenz, 8. Dez.

Die Nachricht ist eingetroffen, daß Garibaldi von der Insel Caprera verschwunden ist und es wird befürchtet, daß ein abermaliger Angriff auf Rom durch die Actionspartei unternommen werden wird. Die Rede des französischen Ministers Rouher, worin er sagt, daß Italien sich nicht auf gewaltsame Weise in den Besitz Roms setzen dürfe, hat im italienischen Parlament lebhafte Debatten hervorgerufen. Der Premierminister Menabrea benachrichtigte das Haus, daß er die französische Regierung um eine Erklärung über diese Rede ersucht habe, die er bis Montag erwarte. Er sagte zugleich, daß Italien nur mit der Zustimmung Frankreichs und der übrigen Mächte in den Besitz Roms gelangen könne.

Washington, 9. Dez.

Die Mitglieder des Comites für die national-republikanische Convention sind hier versammelt, um über den Ort der Convention Entscheidung zu treffen. Die Wahl schwankt zwischen Chicago und Cincinnati. Beide Städte wetteifern in Anerbietungen für den Fall, daß die Wahl auf sie fällt.

Von Seiten des Finanz-Departements ist angeordnet worden, daß in Zukunft kein Whiskey nach irgend einem Waarenhaus transportirt werden darf, welches nicht als solches vom Departement anerkannt ist. Eine Liste solcher Waarenhäuser soll jede Woche veröffentlicht werden.

In spanischen Blättern wird die Befürchtung ausgesprochen, daß die Ver. Staaten Cuba und Portorico annectiren wollen.

Aus Mexico wird die Abschaffung der hohen Zölle auf Einfuhrartikel gemeldet.

Reisende aus St. Thomas melden, daß die westindische Insel St. Martin in Folge des Erdbebens fast gänzlich verschwunden ist. Die Insel Bartholomew ist durch einen Vulkan zerstört worden, so daß nicht mehr viel davon übrig geblieben ist.

Am 1. Dez. betrug die Nationalschuld $2,501,205,751.75.

E. S. Jones
Wholesale-Händler
in allen Arten
Druck- und Pack-Papier
wie Agent für den Verkauf von
Patent Papier-Beuteln,
No. 3 Inn Block, Public Square,
Nashville, Tenn.
Baar-Zahlung wird für Lumpen geleistet, ebenso Austausch von Federn, getrockneten Früchten, Wachs und Ginsing.

CHARLES RICH. CHRISTIAN KRIEG
NORTH NASHVILLE
PLANING MILL, SASH AND DOOR FACTORY.
RICH & KRIEG,
Schreiner u. Baumeister.
Allerlei Fenster und Thüren, Mouldings, Flooring, Dreherarbeit und sonstige Verzierungen und überhaupt alle Sorten Bauarbeiten werden bei uns angenommen und pünktlich besorgt. Billigste Preise berechnet.
Rich & Krieg.
Corner SUMMER, MADISON & CHERRY Str ets
oc21 b Nashville, Tenn.

Weinpflanzen.
In meiner Weinschule sind sehr schöne Wurzelreben (nicht erkünstelte Treibhauspflanzen) billig zu haben. Da die Catawba im Süden nicht gut räth, so habe ich vorzüglich auf jene Sorten Rücksicht genommen, von denen ich mich selbst überzeugte, daß sie gut gedeihen und viel bessere Ernten liefern als Catawba. Obenan stehen
Concord,
Norton's Virginia Seedling,
Clinton,
Delaware,
Muskat.
Sehr zu empfehlen sind ferner:
Minor's Seedling,
Hartford Prolific,
Rebecca,
Porto,
California Black.
Nach verschiedenen Lagen werden auch verschiedene Sorten besser thun als andere, daher ist es am besten, verschiedene Sorten zu ziehen, den Hauptbau jedoch aus Concord und Norton's Virginia Seedling zu nehmen. Aus eigenen bitteren Erfahrungen warnen wir Jedermann, vor den aus einem Auge gezogenen sogenannten Dampfpflanzen; sie sind eine große Bequemlichkeit für den Verkäufer und eine große Unbequemlichkeit für den Käufer. Herbstpflanzung gibt mehr Sicherheit des Erfolges und einen nicht zu verachtenden Vorsprung. Anfragen werden schnell beantwortet.
Dr. R. Knaffl,
Ecke Summer und Jefferson Straße.
aug26

Neue Anzeigen.

Warnung.
Ich fordere hiermit Herrn Ferdinand Kuhn auf, seinen an mich zur Reparatur übergebenen Wagen binnen zehn Tagen abzuholen, widrigen Falls ich denselben verkaufen muß, um die Kosten für Arbeit und Material zu decken.
William Long,
dz10 1m* No. 15 Locust Straße.

Einwanderungs-Verein.
Außerordentliche Versammlung
Sonnabend, 14. Dez., Abends 7½ Uhr, in der City Council Hall.
Sachen von äußerster Wichtigkeit liegen vor und sämmtliche Mitglieder, sowie solche, die es werden wollen, sind dringend ersucht, der Versammlung beizuwohnen.
Adolf Nelson, Präsident.
John Ruhm, Sekretär. dz10 bd

Großer
Auktions-Verkauf
Morgen Mittwoch, 11. Dez., Vorm.,
Stiefeln,
Schuhen,
Brogans,
Hüten,
Pelzen,
Hosiery,
Susspenders und
Fancy Artikeln
bei
Weber u. Co.
1m. am Publik Square.

Achtung! Achtung!
Robert Thompson
Ist soeben aus New York zurückgekehrt mit einem ungewöhnlich großen Vorrath von Waaren für die Weihnachtsfeiertage, die er zu sehr billigen Preisen ablätzt. Unter diesen Waaren befinden sich:
Feuer Crackers, römische Kerzen, Raketen, Fancy Boxen und andere hübsche Geschenke für Kinder; Candies von allen Sorten, Rosinen, Feigen, Pflaumen, Nüsse aller Art, Citronen und Corinthen.
Englische Ales und Porters, Pickles und Sardines, schottische und irische Whiskeys, alter holländischer und Tom Gin, reine französische Brandies aus den Herbsten von 1840, 1861, 1862 und 1865.
Champagner Bve. Cliquot, Heidsick und verschiedene andere Sorten.
Wer wohlfeil einkaufen und dadurch Geld sparen will, komme zu
Robert Thompson,
No. 35 Süd Market Straße,
dz10 2W zwischen Church und Broad.

Teppiche! Teppiche!
Wir haben eine ausgezeichnete Auswahl von Englischen und amerik. Teppichen,
Wilton, Cheren'y und reinwollenen 3-grain Carpeting (extra schwer) welche wir zu sehr herabgesetzten Preisen in den nächsten dreißig Tagen verkaufen wollen, um unser Lager bis zum ersten Januar zu reduziren.
Alle, die etwas in Carpets oder Derartigem brauchen, werden gut thun, wenn sie uns besuchen.
Benson, Rankin & Co.,
dz9 1W 50 College Straße.

Grocerien! Grocerien!
No. 56 Süd-Market Straße.
N. O. Zucker, neue Erndte.
Rio Kaffee, neue Erndte.
Carolina Reis, neue Erndte.
Frisches Schmalz bei
Terrass, Phillips u. Co.,
dz3 1W No. 56 Süd Market Straße.

Groceries! Groceries!
Soeben erhalten:
500 Sack ausgesuchten Kaffee (neue Ernte)
209 Barrels raffinirten Zucker,
50 Hogsheads aller Sorten von Zucker,
500 Kegs Wheelinger Nägel,
50 Barrels extrafeinen Syrup,
200 Kisten Kerzen,
100 do. Seife von allen Sorten,
100 do. neue Rosinen,
200 do. Feigen,
50 Kegs englische Soda,
100 Kisten Foxes Perl Stärke,
50 Barrels Cider Essig,
1000 Barrels Salz.
Sowie Pfeffer, neue Würze, Ingwer, Indigo, Madder, Alaun, Eimer, Tröge, Besen, Glaswaaren, Mandeln, Filberts, Pecans, Fisch und eine allgemeine Auswahl, alles eingekauft bei den letzten niedrigen Preisen und ebenso wieder an Händler verkauft. Besucht mich und prüfet selbst!
L. H. Lanier.
nv20 1M No. 58 Süd-Market Straß

Beech, Manlove & Co.
Detail Händler in
Staple u. Fancy Dry Goods,
Carpets, Rugs, Matting,
Flur Wachstücher aller Breiten,
Plüsch und Haartücher,
Damascener und gestickte Gardinenstoff',
Fenster Rouleaux u. Hausartikel aller Art.
☞ Polsterarbeiten jeder Art angefertigt. ☜
No. 60 Nord-College Straße,
nv4 3M Nashville, Tennessee.

Dry Goods Geschäft.
D. Lerman,
No. 64 Nord-College Str.,
Der erste Dry Goods Laden unterhalb dem Public Square.
Dem deutschen Publikum ist das reichhaltige Lager von
Schnittwaaren,
Wollenwaaren,
und allen Arten
Winterstoffen
für Damen und Kinder
zu den billigsten Preisen bestens empfohlen. D. Lerman,
Erster Dry Goods Store
nv2 2M unterhalb dem Public Square.

Beachtungswerth.
Alle Arten Accidenz Arbeiten werden in der Druckerei der Tennessee Staatszeitung angefertigt.
Empfehlungskarten,
Bill Heads,
Constitutionen für Vereine,
Posters,
Zettel u. s. w.
in
Deutsch sowohl als Englisch.
Office: No. 31 Public Square,
im 2ten Stockwerk über Berry' Buchladen

Offizielle Anzeigen.

Fairfield!

William B. Lewis'
Ländereien!

Kraft der uns durch das Testament und den letzten Willen des verstorbenen Wm. B. Lewis betrauten Vollmacht werden wir am

Donnerstag, den 12. Dezember 1867

am Platze selbst im öffentlichen Verkauf eine Anzahl famoser Bauplätze nahe der alten Buchanan Mühlen Straße, jetzt Stone's River Turnpike, jede zu etwa 6 Acker, verkaufen.
Ebenso verschiedene Baustellen an der Lebanon Turnpike, jede zu etwa 10 Acker.
Diese Baustellen haben eine famose Aussicht auf Nashville und die umliegende Gegend. Der Boden ist geeignet für Bau- und Gartenzwecke und sie sind die besten Plätze, die jemals in der Umgegend von Nashville zum Verkauf angeboten wurden. Man muß die Plätze selbst sehen, um sie zu würdigen.
Verkauf fängt an um 11 Uhr Vormittag an der Stone River Pike.
Bedingungen—Ein Viertel Baar, Rest ein und zwei Jahre Credit gegen gut verbürgte Noten, die Zinsen tragen.
Weitere Details sind Unterzeichnete jederzeit bereit zu geben. Auch erbieten sie sich, die Stellen vor dem Verkaufstage denjenigen zu zeigen, die zu kaufen wünschen.
Omnibusse verlassen die Office des Herrn G. M Fogg, No. 68 Cherry Straße, um 10 Uhr Vormittag
G. M. Fogg,
A. V. S. Lindsley,
Executoren des Testaments des verstorbenen
nv27 bd Wm. B. Lewis.

Oeffentlicher Verkauf.

Kraft einer Vollmacht, welche James Williams am 17. Januar 1868 mir ausgestellt hat und welche in der Register's Office für Davidson County, Buch No. 75, Seite 540 eingezeichnet worden ist, werde ich

am 21. Dezember 1867

vor der Courthaus Thüre der Stadt Nashville versteigern:
Den Land Tract im Civil Distrikt No. 24 in genanntem County, auf welchem James Williams wohnt und welcher 880 Acker enthält. Der Land-Tract liegt an der Landstraße von Nashville nach Clarksville, zwölf Meilen von der Stadt Nashville. Auf besagtem Land-Tract befinden sich ein werthvoller Obstgarten, enthaltend 5—6000 feine Obstbäume und einen Weinberg mit ziemlich 4000 Rebstöcken; er ist gut versehen mit nie fehlenden Quellen des besten Wassers, hat etwa 200 Acker unter Fence und der Rest oder doch der größte Theil desselben ist gut bewaldet und enthält gute Improvements. Die Besitzung soll entweder im Ganzen oder in getrennten Theilen verkauft werden, wie es Käufern genehm ist. Alle, welche zu kaufen wünschen, mögen sich an James Williams auf dem Platze wenden, der ihnen die Ländereien zeigen wird.
Verkaufsbedingungen:
Eine Hälfte baar und die andere auf Credit für zwölf Monate mit Interessen vom Datum an. Käufer haben Noten und Sicherheit zu gewähren und das Land wird für Zahlung des Kaufgeldes verpfändet bleiben. Die Ländereien wird zu jeder Zeit vor dem 21. Dezember 1867 zu diesen Bedingungen verkauft, wenn sich Kaufliebhaber bei James Williams, dem Agenten von M. C. Jordan, einstellen.
M. C. Jordan,
nv1 bd Trustee.

Proklamation.
William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.
An die Sheriffs der Counties Davidson und Rutherford in genanntem Staate, meinen Gruß:
Sie werden hierdurch beordert, eine Wahl in allen Wahlplätzen Ihrer respektiven Counties am Sonnabend, den 4. Januar 1868 anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßige Bekanntmachung erlassen haben, um einen Richter der Criminal Court von Davidson und Rutherford im genannten Staate zu erwählen, welche Vacanz durch die Resignation des Ehrbaren John Hugh Smith entstanden ist. Das Ergebniß der Wahl berichten Sie mir dem Gesetze gemäß.
L.S. Zum Zeugniß hierfür habe ich meine Namensunterschrift gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt werde. So geschehen im Departement zu Nashville am 2. Tage des Dezember 1867.
W. G. Brownlow.
Für den Gouverneur
A. J. Fletcher, Staatssekretär.
dz3 dzW

Proklamation.
William G. Brownlow,
Gouverneur des Staates Tennessee.
An den Sheriff von Davidson County im benannten Staate meinen Gruß:
In Erwägung, daß durch einen Erlaß der Legislatur, passirt am 26. Nov. 1867, Davidson County zu einem unabhängigen, neuen Chancery Distrikt creirt wurde, ebenso zu einem neuen judicieller Bezirk, der den Namen "Thirteenth Chancery Divison" und "Nineteenth Judicial Circuit" führen sollen—
So werden Sie hiermit beordert, eine Wahl an allen Wahlplätzen Ihres Counties am Sonnabend, den 4. Januar 1868 anzuordnen und abzuhalten, nachdem Sie die gesetzmäßigen Bekanntmachungen erlassen haben, um einen Chancellor für die besagte dreizehnte Chancery Division und einen Richter und Attorney General in besagtem Neunzehnten Circuit zu erwählen und mir einen genauen Bericht, dem Gesetz gemäß, einzuschicken.
L.S. Zum Zeugnisse dessen habe ich meine Namens-Unterschrift hierunter gesetzt und befohlen, daß das große Staats-Siegel attachirt wird. So geschehen im Departement Nashville am 2. Tage im Monat Dezember A. D. 1867.
Für den Gouverneur W. G. Brownlow,
A. J. Fletcher, Staatssekr.
dz3 dzW

IN BANKRUPTCY.
In Sachen Briggs und Roberts, als bankerott Erklärte, Mittel-Distrikt von Tennessee, ss.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 22. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy durch den Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee gegen das gemeinschaftliche und besondere Vermögen von J. R. Briggs und E. T. Roberts, Partners, unter der Firma Briggs u. Roberts zu Nashville im County von Davidson und Staat Tennessee welche auf ihre eigene Petition hin bankerott erklärt wurden, erlassen wurde, daß also die Bezahlung von Schulden und die Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an sie oder zu ihrem Gebrauche und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch sie gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern der genannten bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees ihres Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 1 Uhr Nachmittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
nv26 2m Ver. Staaten Marshall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von Thomas J. Beal zu Saundersville, Sumner County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 31. Dezember 1867 um 3 Uhr Nachmittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause zu Gallatin, Tenn., vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
nv26 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 21. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von J. C. Attaway von Montgomery County im Staate Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 30. Dezember 1867 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankrupt y in der Office des Registers of Bankruptcy, Clarksville, Tennessee, vor Herrn J. Jay Buck, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
B. St. Marschall, Messenger.
Durch J. C. McMullen,
Dep. B. St. Marschall, Messenger. dz4 1m

Offizielle Anzeigen.

IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von E. H. Forsythe zu Nashville, Davidson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 9 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
nv26 2m Ver. St. Marschall, Messenger.

IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant in Bankruptcy gegen das Vermögen von L. D. Moody zu Adams Station, Robertson County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 3. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Springfield, Tennessee, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
nv23 1m Ver. St. Marschall, Messenger.

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.
IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 21. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Edward Lawrence von Edgefield im County von Davidson im Staate Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 17. Dezember 1867 um 11 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy, Nashville, Tennessee, No. 82½ Church Straße, vor Herrn Alexander S. Bradley, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
nv30 2m Ver. St. Marschall, Messenger.

Distrikt Court der Vereinigten Staaten für den Mittel-Distrikt von Tennessee.
IN BANKRUPTCY.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am 20. November 1867 ein Warrant of Bankruptcy gegen das Vermögen von Jos. W. Sharber von Maury County im Staat Tennessee erlassen worden ist, welcher auf seine eigene Petition hin für bankerott erklärt worden ist, daß also die Zahlung von Schulden und Ueberlieferung von Eigenthum, welches dem bankerott Erklärten gehört, an ihn oder zu seinem Gebrauch und die Uebertragung von irgend einem Eigenthum durch ihn gesetzlich verboten sind; daß eine Versammlung von den Gläubigern des genannten für bankerott Erklärten, um ihre Forderungen zu prüfen und einen oder mehrere Assignees seines Vermögens zu erwählen, am 27. Dezember 1867 um 10 Uhr Vormittags als ein Court of Bankruptcy in der Office des Registers in Bankruptcy im Court Hause in Columbia, Tennessee, vor Herrn J. Jay Buck, Register, gehalten werden soll.
E. R. Glascock,
Ver. St. Marschall, Messenger.
Durch J. C. McMullen,
Dep. V. St. Marschall, Messenger. nv29 2m

Dividende.
Germania Lebensversicherungsgesellschaft,
No. 90 Broadway, New York.
In der Sitzung der Direktoren vom 9. Oktober 1867, wurde beschlossen,
daß die am 8. Januar 1868 zu erklärende Dividende an die Versicherten die Prämien der Policen-Inhaber 1860—61, 1861—62, 1862—63, 1863—1864 und 186 —65 umfassen, und daß den Versicherten die Wahl gegeben werden soll, entweder eine Dividende in baar oder in Prämien-Quittungen, oder in einer Vermehrung der versicherten Summe zu empfangen.
H. Wesendonck, Präsident.
F. Schwendler, V.-P. und Sekr. nv22 1M

Liverpool und London und Globe Versicherungs-Gesellschaft.
Capital $17,000,000 in Gold.
HOBSON & CAHILL, Agenten,
in der
Bank von Nashville, 39 Union Straße,
zwischen Cherry und College,
Nashville, Tenn.
☞ Verluste erörtert und pünktlich bezahlt. Die Versicherungs-Prämie auf das Billigste berechnet.
nv22 1M

Germania
Lebens-Versicherungs Gesellschaft,
No. 90 Broadway, New-York.
Hugo Wesendonck, Präsident.

Die Germania
ist die einzige in den Vereinigten Staaten existirende
Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Activa: $1,750,000.
Jährl. Einkommen: $1,000,000.
Bezahlte Todesfälle: $500,000.
Dividenden jährlich in Baar.
Moritz Sax, General-Agent,
Office: NASHVILLE SAVINGS BANK,
No. 57 Nord-College Straße,
oc12 3M Nahe dem Public Square.
Heinrich Berthold, ub-Agen

Hülfe in Krankheitsfällen!
Wichtig für Geschäftsleute und Arbeiter
Peoria Gegenseitige Kranken-Versicherungs-Gesellschaft.
Peoria, ... Illinois.
(Gesetzlich incorporirt.)
Gegründet am 2. Juli 1866.
Kranken Mitgliedern wird von 5 bis 40 D wöchentlich ausbezahlt. Jede gesunde Person im Alter von 16 bis 65 Jahren kann Mitglied werden. So viele Dollars ein Mitglied im Ja einbezahlt, so viele Dollars erhält dasselbe in Krankheitsfällen wöchentlich zurückbezahlt, mag die Krankheit ein Jahr lang andauern oder nicht und mag sie nicht allein durch einen Unglücksfall, sondern auch durch irgend eine andere, aus sich selbst entstandene Ursache hervorgerufen worden sein. In den ersten 9 Monaten hat diese Gesellschaft in fast allen Staaten die segenbringendsten Resultaten erzielt und findet sie wegen ihres humanen Zweckes eine allgemeine Anerkennung.
Wegen Uebernahme von Agenturen wende man sich an den unterzeichneten Sekretär der Gesellschaft.
Wm. Sellhausen.
Peo Ill., April 27, 1867. mi12 13tw

Feuilleton.

Der böse Nachbar.

Erzählung von Levin Schücking.
(Fortsetzung.)

Baron Horst wandte sich dem bezeichneten Hause zu; während er quer über den Platz schritt, blickte ihm Allmer mit einem Gesichte nach, in welchem etwas wie Spott und schadenfrohe Befriedigung lag, es war ein flüchtiges Mienenspiel, das rasch wieder verschwand und dem gewöhnlichen sehr ernsten Ausdruck des männlich schönen Gesichtes Platz machte.

Der junge Mann hatte unterdeß das Haus erreicht und stand nach wenigen Augenblicken im Bureau des Rechtsanwalts und Notars, eines durch seine goldene Brille ihn mit scharfen Blicken fixirenden Herrn, der auch fortfuhr, ihn schweigend zu fixiren, als Horst ihm gesagt hatte, daß er zu ihm komme, weil der Herr Rechtsanwalt mit dem Verkauf des Schlößchens Falkenrieth und seines Zubehörs beauftragt sei.

Der Rechtsmann wandte sich endlich und holte ein Actenfascikel herbei.

„Kommen Sie in eigenem Namen oder im Auftrag?" fragte er dann.

„In eigenem Namen, und dieser Name ist Baron Horst."

Der Anwalt betrachtete den jungen Mann noch einmal und diesmal über seine Brille her noch schärfer als zuvor. Es war, als ob er mit dem mißtrauischen Spürsinn, womit Kleinstädter Leute ansehen, die in ihre Nachbarschaft gerathen, fragen wollte: Weß Geistes Kind bist Du, und wie wirst Du Dich zu uns stellen, und wirst Du Deine Herrschaft dahin bringen, wohin Dein schuldenmachender Herr Papa sie gebracht hat, oder ein ordentlicher Wirth sein?

„Ich bin mit dem Verkauf beauftragt, und hier ist die Liste der Bedingungen ... die Summe, unter welche ich nicht hinabgehen soll, ist 12,000 Thaler ... 10,000 sind von anderer Seite geboten."

„Darf ich mir den Katasterauszug erbitten, um die Morgenzahl zu sehen?" versetzte Horst, über das Heft der Bedingungen gleichgültig wegblickend.

Der Anwalt suchte das Blatt, welches den Katasterauszug enthielt, und Horst sagte nun:

„Ich gebe 12,000 Thaler ... ich werde Ihnen das Geld sogleich bringen!"

Der Anwalt blickte ihn noch einmal an, diesmal, als wolle er sagen: „Du bist auf dem rechten Wege, in den Fußstapfen des Papas!" Er erwiderte mit einem etwas kaustischen Ton lakonisch: „So werde ich den Vertrag niederschreiben; setzen sich der Herr Baron!"

Dann zog er die Klingel und befahl der eintretenden Magd: „Ruf' Sie zwei Zeugen herbei."

Der Rechtsanwalt begann nun zu schreiben, die Zeugen traten ein. Horst verließ das Haus, um von seinem Wagen die Summe von 12,000 Thalern wieder abpacken und durch den Diener zum Notar hinübertransportiren zu lassen. Nach einer halben Stunde war die Sache so weit gediehen, daß der Baron seine Unterschrift unter den Act setzen konnte...

„In einigen Tagen," sagte der Rechtsmann, „werde ich Ihnen eine Ausfertigung sammt allen nöthigen Beilagen übersenden."

Horst ging... Falkenrieth war sein. Er fühlte eine große Befriedigung bei dem Gedanken, daß die hübsche Schöpfung im stillen Gebirgsthal ihm gehöre, und eine noch größere bei dem, daß er der jungen Dame, die er dort gesehen, sagen könne, es sei sein—als Antwort auf ihr spöttisches: „Sie werden Falkenrieth auch nicht theurer machen!"

„Ich will morgen zu Schollbeck's hinüberreiten und dort meinen Besuch machen," sprach er, als er neben dem Administrator auf dem Jagdwagen saß und mit ihm wieder heimfuhr.

Allmer machte ein eigenthümliches Gesicht.

„Wollen Sie es wagen?" sagte er kalt lächelnd.

„Wagen? Weshalb nicht? Der alte Baron hat mich sicherlich längst erwartet!"

„Schwerlich," versetzte Allmer gedehnt; „oder wenn er es hat, so hat er auch schon eine Ausflucht erdacht, sich Ihrem Besuche zu entziehen. Er liebt keine fremden Gesichter, am wenigsten die von jungen Herren."

„Und was stößt ihn ab in den Gesichtern junger Herren?"

„Die Möglichkeit seiner Tochter zu gefallen. Jedenfalls wird er seine Tochter eingesperrt halten, wenn Sie kommen. An der Thür werden Sie den spitzbübischen Vetter finden, der Sie zum Hause wieder hinauscomplimentirt—ich würde mir den Weg ersparen an Ihrer Stelle!"

„Das werde ich nicht... ich interessire mich, ganz aufrichtig gesagt, sehr lebhaft für seine Tochter Eugenie..."

„In dem Fräulein würden Sie nichts finden als eine wilde und sehr hochmüthige Hummel; Sie würden dem Vetter, der von Kindesbeinen an mit ihr verlobt ist, viel Glück zu der Partie wünschen..."

„Vielleicht ... vielleicht auch nicht! Also dieser Vetter, den Sie als einen so spitzbübischen Menschen schildern, soll Eugenie Schollbeck durchaus heirathen, und jeder andere junge Mann—;

(Fortsetzung folgt.)

W. P. Phillips
verfertigt alle Arten Arbeiten in
Zinn, Kupfer und Eisenblech
für
Dampfboote, Mühlen u. Distillerien,
No. 49 Süd-College Straße,
NASHVILLE, TENN.
1ep23 3Mnw

C. C. Beerman,
Händler in
Oefen, Zinn- und Guß-Waaren, Kohlenöl u. s. w.,
152 Church Straße, zwischen High und Vine
NASHVILLE, TENNESSEE.
☞ Besondere Aufmerksamkeit auf Zinndachungen, Abzugsröhren und alle derartigen Arbeiten erwandt. aug31 3Mw

F. Goll
No. 20
Nord College-Straße
Lager der feinsten französischen
Kalbleder-Stiefeln,
Auch werden solche jederzeit in elegantester Weise auf Bestellung verfertigt.
Leder aller Art
wie alle in das Fach einschlagende Artikel sind zu haben. [illegible]

Wm. L. Cook,
Händler und Fabrikant von
Brettern und Bauholz,
hat eine gute Auswahl trockener und frischer Bretter an Hand und erhält beständig neue Vorräthe, kann aher Aufträge in kürzester Frist ausführen und ist in den Stand gesetzt, zu den billigsten Preisen für Baar zu verkaufen. Nord Market Straße 142, nahe dem Louisville Depot. jul31 1J

Deutsche Vereine Nashville's.

Deutscher Einwanderungs-Verein.
Präsident: Adolph Nelson.
Vicepräsident: C. C. Giers.
Schatzmeister: Henry Metz.
Sekretär: John Ruhm.
Trustees: Christian Krieg, Charles Nelson, A. Weiz.
P. O. Adresse: Lock Box 83.

Turner-Verein
Gegründet: 25. October 1864.
Mitgliederzahl: 150.
Beamte:
Erster Sprecher: Adolph Nelson.
Zweiter „ G. W. Göttinger.
Prot. Schriftwart: J. Watzmann.
Corr. „ Ernst Wiggers.
Erster Bibliothekar: J. Louis Sona.
Zweiter „ J. Landauer.
Erster Turnwart: Friedrich Hähner.
Zweiter „ Julius Link.
Zeugwart: Ad. Schildhelm.
Erster Schatzmeister: C. C. Giers.
Zweiter „ Ernst Biersch.
Trustees: Jakob Stiefel, G. W. Hußlock, Henry M[illegible]
Versammlungslokal: Turner-Halle, Ecke Gay Market Straße.
Der Verein hat Mittwochs Abend 7½ Uhr wöchentlichen Sitzungen.

Schützen-Verein.
Gegründet: Januar 1866.
Mitgliederzahl: 75.
Erster Schützenmeister: M. Hetty.
Zweiter „ John Heß.
Schatzmeister: B. H. Wallmann.
1. Secretär: John Ruhm.
2. „ F. Goll.

Jackson-Loge No 111.
Alter deutscher Orden der Harugari
Mitgliederzahl: 75.
Ober-Barde: L. Karsch.
Unter „ John Ritter.
1. Secretär: Georg Rick.
2. „ Paul Hoffmann.
Schatzmeister: Georg Letscher.
Der Orden versammelt sich jeden Donnerstag Abend No. 39 Unionstraße.

I. O. O. F.
Aurora-Loge No. 105. Deutsche Odd-Fellows
Gegründet: April 1858
Mitgliederzahl: 112.
Obermeister: Ad. Lanther.
Untermeister: Scheuer.
Secretär: M. Herbrich.
Schatzmeister: L. Moder.
Die Loge versammelt sich jeden Donnerstag Abend Odd Fellow's Hall.

Maimonides Loge No. 45, I. O. B. B.
Präsident: Ben Bork.
Vice-Präsident: S. Liebermann.
Sekretär: Max Dinkelspiel.
Finanz-Sekretär: H. Rosenau.
Schatzmeister: R. Jacobus.
Monitor: A. Slaughter.
Assistant-Monitor: M. Shyer.
Warden: M. Schwarz.
Thürsteher: H. Schlesinger.

Deutscher Unterstützungsverein.
Gegründet: am 1. Sept. 1846, Incorporirt in 1851.
Präsident: F. Klooz.
Vice-Präsident: Jakob Geiger.
Schatzmeister: L. Mocker.
1. Secretär: Louis Mayer.
2. Sekretär: Georg Löhning.
Versammlung jeden 1sten Montag des Monats.

Schweizer Unterstützungsverein.
Gegründet: Mai 1857
Mitgliederzahl: 44.
Präsident: Gustav Niederer.
Vice Präsident: John Kunz.
1. Sekretär: A. Mousson.
2. „ George Schwend.
Schatzmeister: Jos Vogt.
Versammlungen: Monatlich ein Mal bei Jos. Vogt, Ecke Jefferson und Cherry Straße.

Concordia.
(Eureka und Thalia vereinigt)
Gegründet: 1. December 1865.
Mitgliederzahl: 90.
Präsident: Max Dinkelspiel.
Vice-Präsident: Simon Liebermann.
Secretär: Adolf Loveman.
Bibliothekar: Joseph Samuels.
Englischer Bühnen-Direktor: M. Powers.
Deutscher Bühnen-Direktor: J. Israel.
Schatzmeister: D. Waldman.
Der Verein versammelt sich wöchentlich, Donnerstag Abends 7½ Uhr im Courthause.

Lutherische Gemeinde.
Prediger Bachmann.
Gottesdienst jeden Sonntag 10 Uhr in der Kirche an der Marktstraße unterhalb des Louisville Depots.

Deutsche katholische Kirche
Kirche in Germantown.
Pater Toma.
Gottesdienst: Sonntags 7 Uhr Morgens.
Hochamt: Sonntags 9 Uhr Morgens
Vesper: Sonntags 3 Uhr Nachmittags.

Deutsche Methodisten Gemeinde,
Prediger : Herr John H. Barth.

Für Reisende.

Louisville und Nashville Eisenbahn.
Abfahrt von Nashville.... 6.00 B. M. und 6.00 N. M.
Ankunft in Louisville... 8.00 N. M. und 4.00 B. M.

Nashville und Chattanooga Eisenbahn
Abfahrt von Nashville....... 6.50 B. M. 5.00 N. M.
Ankunft in Chattanooga.... 2.40 N. M. 2.20 B. M.
Abfahrt von Chattanooga... 6.10 B. M. 7.30 N. M.
Ankunft in Nashville........ 4.30 B. M. 2.35 B. M.
Shelbyville Accomodationszug:
Abfahrt von Shelbyville.... 5.00 B. M. 10.40 B. M.
Ankunft in Nashville....... 11.10 B. M. 3.35 N. M.
Abfahrt von Nashville...... 5.50 B. M. 5.00 N. M.
Ankunft in Shelbyville..... 9.00 B. M. 8.35 N. M.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Columbia Accomodation:
Ankunft in Nashville.................. 10.00 B. M.
Abfahrt .... 3.00 N. M.
Mail und Accomodations Züge:
Abfahrt von Nashville.................. [illegible]
Ankunft in Nashville................... [illegible]
Abfahrt von Nashville.................. [illegible]
Ankunft in Nashville................... [illegible]

Nashville und Nordwestern Eisenbahn
Abfahrt von Nashville... 7.00 B. M. und [illegible]
Ankunft in Hickman, Ky 6.50 N. M. und [illegible]
Abfahrt von Hickman... 3.30 B. M. und [illegible]
Ankunft in Nashville... 6.00 N. M. und [illegible]

Edgefield und Kentucky Eisenbahn.
Ankunft in Nashville.............. 10.00 B. M.
Abfahrt von Nashville............ 1.15 N. M.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY